Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA) Bayern
Nordring 98a | 90409 Nürnberg | Telefon 0911 47 77 50
www.antiziganismus-melden-bayern.de | info@sinti-roma-bayern.de

11. Juni 2025

Pressemitteilung

Antiziganistische Vorfälle 2023 und 2024: Erster Bericht der Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA) Bayern

Die Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA) Bayern erfasst seit 2023 antiziganistische Vorfälle in Bayern. Nun legt die zivilgesellschaftliche Institution ihren ersten Bericht vor. Darin dokumentiert MIA alle Fälle, die 2023 und 2024 gemeldet wurden – von abfälligen Äußerungen und Diskriminierungen bis hin zu Straftaten gegen Sinti und Roma.

**Insgesamt wurden MIA bisher 336 antiziganistische Vorfälle in Bayern gemeldet.
2023 wurden 131 Vorfälle gemeldet, 2024 waren es 205 Vorfälle.
Dies entspricht einer Steigerung von 56 Prozent.**

Erich Schneeberger, Vorsitzender des Verbands Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Bayern, unter dessen Dach MIA arbeitet: *„Viele Mitbürger*innen sehen uns nicht als selbstverständlichen Teil der deutschen Gesellschaft – dies bleibt eines der größten Probleme unserer Minderheit. Die Zahlen von MIA Bayern spiegeln auch eine bedrohliche Entwicklung wider. Denn Rechtspopulisten wollen antiziganistische Vorurteile wieder salonfähig machen."*

Die häufigsten Vorfallarten waren Diskriminierungen und verbale Stereotypisierungen, also zum Beispiel Beleidigungen. Die Lebensbereiche, in denen Sinti und Roma besonders oft Antiziganismus erleben, sind Kontakte zu Behörden, das Wohnumfeld und der Bildungsbereich.

Der inhaltliche Schwerpunkt des Berichts beleuchtet „Antiziganismus und Schule".
Die Zahlen von MIA zeigen, dass viele Schülerinnen und Schüler aus der Minderheit mit Benachteiligungen zu kämpfen haben. In dem Schwerpunkt stellen wir Angebote und Projekte vor, die in unterschiedlicher Weise zur Verbesserung der Bildungsteilhabe von Sinti und Roma beitragen und gegen Diskriminierung und Ausgrenzung arbeiten.

Der Bericht ist abrufbar auf der Homepage *www.antiziganismus-melden-bayern.de*
Ein gedrucktes Exemplar senden wir auf Anfrage gerne zu.
Für Rückfragen erreichen Sie uns werktags per E-Mail unter info@sinti-roma-bayern.de

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus